

Schritt 1: Hardware komplett anschließen

Gefahr



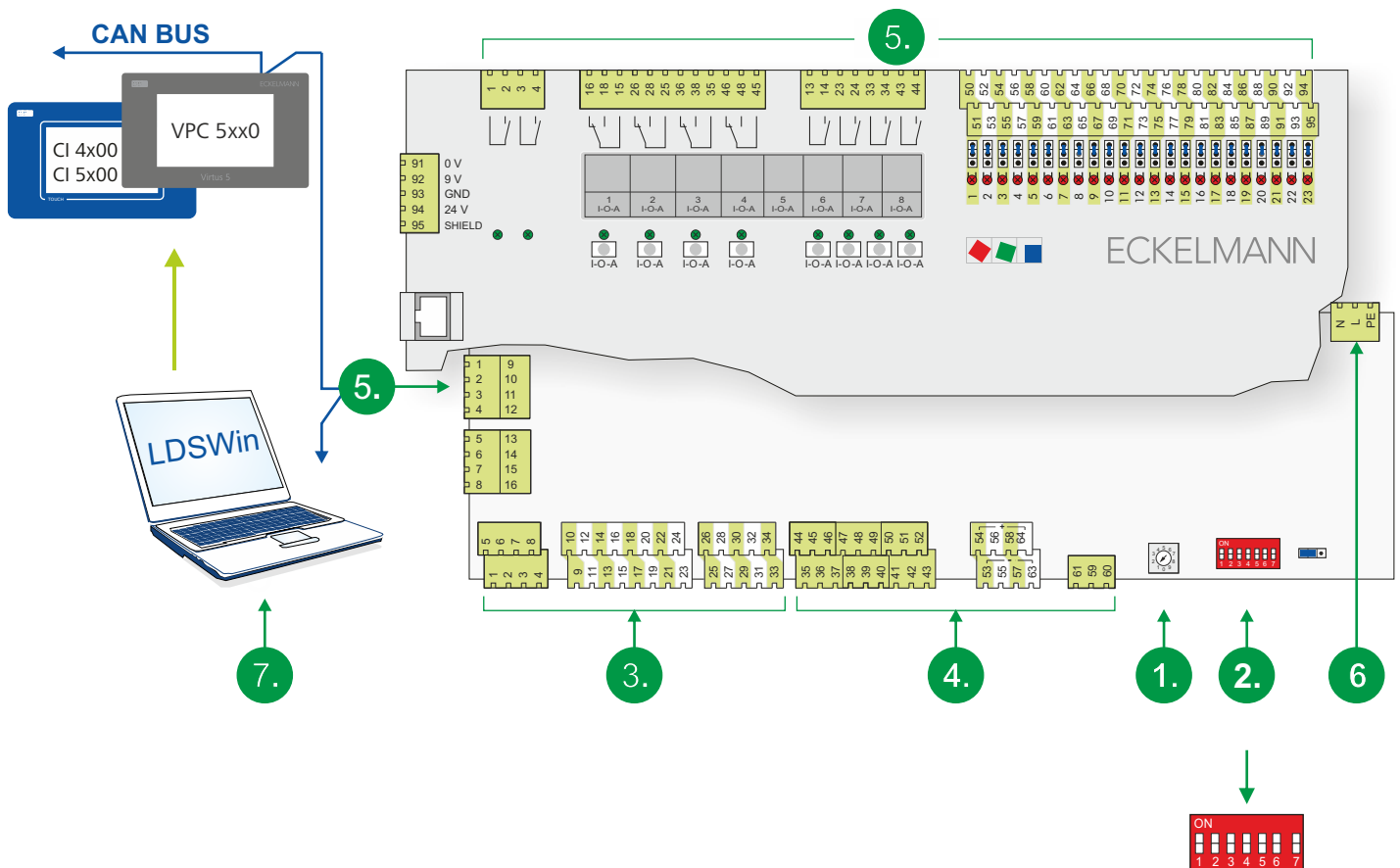
Lebensgefahr durch Stromschlag! Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Anschluss-belegungen in der Betriebsanleitung!

Achtung



Diese Kurzanleitung ist kein Ersatz für die E*LDS-Betriebsanleitung. Vor der Inbetriebnahme und dem Einsatz dieser E*LDS-Komponente sind die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung unbedingt zu lesen und zu beachten! Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten!

Achtung! Bei der WRG 3010 E sind im Auslieferungszustand alle optionalen Funktionen abgewählt!
Bei der Inbetriebnahme dürfen nur die Optionen angewählt werden, welche in der Anlage auch tatsächlich vorhanden sind!



1. Die CAN-Bus-Adresse (122..125) einstellen
2. Die DIP-Schalter konfigurieren
3. Die Temperatursensoren anschließen
4. Die Analogsignale anschließen
5. Die Steuerung komplett anschließen (CAN-Bus, digitale Eingänge, etc.)
6. Die Steuerung einschalten: mit Spannung versorgen.
7. LDSWin starten und mit der Systemzentrale verbinden.

WRG 3010 E	
DIP 1:	-
DIP 2:	-
DIP 3:	-
DIP 4:	ON = Spezialfunktion G OFF= -
DIP 5:	-
DIP 6+7:	ON = Normaler Betrieb OFF= ⚠ Firmware-Update-Modus

Schritt 2: Steuerung über LDSWin konfigurieren

A. Auf der Visualisierung in LDSWin - Sollwerte HT / NT / Leistungssignal:

1. Ist ein Wärmetauscher HT vorhanden? JA / NEIN
2. Falls ja, ist ein Drucktransmitter im Wasserkreislauf vorhanden? JA / NEIN
3. - " - , soll die interne Leistungsberechnung über die Rücklauf- oder über die Puffertemperatur erfolgen? RL / Puffer
4. - " - , wird der HT Wärmetauscher zur Erwärmung von Trinkwasser genutzt und wird dadurch die Legionellenfunktion benötigt? JA / NEIN
5. Ist ein Wärmetauscher NT vorhanden? JA / NEIN
6. Falls ja, ist ein Drucktransmitter im Wasserkreislauf vorhanden? JA / NEIN
7. Soll für den Sollwert Rücklauf- oder Vorlauf-temperatur HT als auch NT eine Außentemperaturschiebung aktiviert werden? JA / NEIN
8. Der Sollwert für die Rücklauf- oder Vorlauf-temperatur HT und der Sollwert für die Rücklauf- oder Vorlauf-temperatur NT, jeweils bei 15 °C, müssen eingegeben werden.
Falls nur ein Wärmetauscher vorhanden ist, dann nur für diesen!

B. Auf der Visualisierung in LDSWin - Sollwerte GCBP / LWP / Klimabetrieb:

1. Ist ein Gaskühlerbypass vorhanden? JA / NEIN
2. Falls ja, wird dieser digital angesteuert? JA / NEIN
3. Soll der Gaskühlerbypass auch im subkritischen Bereich der Kälteanlage freigegeben werden? JA / NEIN
4. Ist eine Luftwärmepumpe vorhanden? Ja / NEIN
5. Ist eine Kaltwasserplatte (Klima) vorhanden? JA / NEIN
6. Falls ja, sind in der Kälteanlage Parallelverdichter mit einem Wärmetauscher zur Sauggasüberhitzung vorhanden? JA / NEIN
7. - " - , ist ein Drucktransmitter im Wasserkreislauf vorhanden? JA / NEIN
8. - " - , ist ein gemeinsamer Wasserkreislauf für NT und Kaltwasser vorhanden? JA / NEIN
9. Der Sollwert für die Vorlauf- oder Rücklauf-temperatur HT und der Sollwert für die Vorlauf- oder Rücklauf-temperatur NT.
Eine Außentemperaturschiebung gibt es für die Vorlauf- oder Rücklauf-temperatur nicht.
Falls nur ein Wärmetauscher vorhanden ist, dann nur für diesen!

C. Auf der Visualisierung in LDSWin - WRG 3010 E:

1. Die maximale Vorlauf- oder Rücklauf-temperatur HT.
2. Die maximale Rücklauf- oder Vorlauf-temperatur HT.
3. Die maximale Vorlauf- oder Rücklauf-temperatur NT.
4. Die maximale Rücklauf- oder Vorlauf-temperatur NT.

Hinweis zu 1..4: Bei allen Temperaturen ist darauf zu achten, dass die maximalen Temperaturen **mindestens** 5 Kelvin höher liegen sollten als die entsprechenden Sollwerte!

ACHTUNG! Auch wenn die Anlage mit dem externen Leistungssignal betrieben wird, müssen die Sollwerte für Vorlauf- und Rücklauf-temperatur und die maximalen Temperaturen angegeben werden, da diese das berechnete Leistungssignal beeinflussen (Stichwort: Überhitzungsschutz).

Die aktuelle Betriebsanleitung sowie Informationen wie z.B. das E*LDS-Booklet, Datenblätter und weiterführende Dokumentationen und FAQ's stehen für Sie online im E°EDP (Eckelmann ° Elektronische Dokumentations-Plattform) unter www.eckelmann.de/elds zur Verfügung.

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zu allen für diese Baugruppe relevanten Dokumenten:

